

Am Dienstag sollen zwei russische Kampjets vor der Küste Helsinkis in finnischen Luftraum eingedrungen sein. Das teilte das finnische Verteidigungsministerium in einer Erklärung mit.



Suchoi Su-57, russisches Tarnkappen-Mehrzweckkampfflugzeug.

Der Vorfall soll sich gegen 14 Uhr Ortszeit zugetragen haben. Die finnische Behörde für Grenzüberwachung hat laut TheDefensePost eine Untersuchung des Vorfalls eingeleitet.

Laut Niina Hyrsky, Kommunikationsdirektorin des Verteidigungsministeriums, seien zwei russische Jets vom Typ Sukhoi SU-27 „etwa zwei Minuten lang in finnischem Luftraum“ geflogen.

Russische Militärflugzeuge überqueren in der Region regelmäßig den Finnischen Meerbusen, um in die russische Exklave Kaliningrad zu gelangen.

Es ist davon auszugehen, dass die zwei gesichteten Jets den hierfür vorgesehenen Korridor absichtlich verlassen haben. Technische Mängel sind als Grund für derartige Luftraumverletzungen eher unwahrscheinlich.

Es kommt immer wieder vor, dass Russland mit seinen Kampjets den NATO-Luftraum verletzt. Im vergangenen Jahr drangen russische Kampfflieger mindestens zwei Mal in den estnischen Luftraum ein.

*sh*